

Teilzeitbeschäftigung nicht mehr möglich trotz Kind?

Beitrag von „Seph“ vom 9. Dezember 2024 13:33

[Zitat von reinerle](#)

Die Liste kannst du natürlich beliebig weiterführen. Je nach Haushalt kommen vielleicht noch ein Garten, Garage, Getränkekisten, Sperrmüll, renovieren, Möbel aufbauen, Umzug etc. dazu. Wenn ich das mit "mental load" von Klamotten fürs Kind bei H&M bestellen oder Wäsche in die Waschmaschine werfen vergleiche...

...dann wirst du schnell feststellen, dass letzteres wesentlich mehr beschäftigt. Und dabei ist es bereits sprechend, dass die unsichtbare Care-Arbeit vieler Frauen auch bei dir kaum sichtbar gemacht wird. Diese erschöpft sich nämlich nicht ansatzweise in "mal ein paar Klamotten bestellen und etwas Wäsche in die Waschmaschine werfen".